



120

# HERGISWALD BRIEF

Oktober 2025 – Kalenderwoche 46

„Unsere Liebe Frau von HERGISWALD“

Kaplan Abbé Beat Marchon / Kaplanei Hergiswald 235 / CH-6012 Obernau LU  
+41 41 320 30 24 / wallfahrt@hergiswald.ch / www.hergiswald.ch

00  
10**MONTAG**

Hl. Leo Hl. Andra Hl. Jens Hl. Justus

**Wir sind nur Gast auf Erden und wandern  
ohne Ruh der ewigen Heimat zu ...**

00  
11**DIENSTAG**

Hl. Martin Hl. Senta Hl. Mennas

14.30 Uhr Führung, Stiftsbibliothek St. Gallen ►

00  
12**MITTWOCH**

Hl. Karsten Hl. Diego Hl. Milan

14.15 Uhr Rosenkranzgebet Von Wyl Saal ☼+

**15.00 Uhr Hl. Messe im Von Wyl Saal-Kaplanei**00  
13**DONNERSTAG**

Hl. Herbert Hl. Gertrud Hl. Livia

00  
14**FREITAG**

Hl. Nico Hl. Bernhard Hl. Winfried

14.15 Uhr Rosenkranzgebet Von Wyl Saal ☼+

**15.00 Uhr Hl. Messe im Von Wyl Saal-Kaplanei**00  
15**Marien SAMSTAG**

Hl. Albert Hl. Arthur Hl. Ilona

17.00 Uhr Führung, Schniedle ►

00  
16**33. SONNTAG****Im Jahreskreis—C**

Hl. Margrit Hl. Othmar Hl. Edmund

09.15 Uhr Rosenkranzgebet Loretokapelle ☼+

**10.00 Uhr Eucharistiefeier Wallfahrtskirche**

Orgel: Frau Trudi Heini / Lektor: Herr Stéphane Verhelst



Grüss Gott, Liebe Besucherinnen und Besucher unseres Kraftortes Hergiswald

**A**llerheiligen und Allerseelen stellen uns vor Augen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind. Wir alle sind noch auf Pilgerschaft, bis wir einmal in der Gemeinschaft der Heiligen Gott schauen dürfen. Wir gedenken unserer Verstorbenen, die noch der Läuterung bedürfen. Im Glauben wissen wir, dass wir auch nach ihrem Tod im Gebet mit ihnen verbunden sind. Gemeinsam bedürfen wir des Erbarmens Gottes, das wir nun erleben, für uns und für unsere Brüder und Schwestern, die ihren irdischen Weg schon vollendet haben und derer wir heute gedenken.

Gott, Lebendiger, Quell, aus dem wir leben, keinen, den du schufst, hast du aufgegeben.  
**Führ uns in dein Licht!**

An dein Vaterherz legen wir die Toten, die uns Heim und Halt, Kraft und Liebe boten.

**Ruf sie in dein Licht!**

Trennt uns auch das Tal, das kein Mensch durchschreitet, Christus hat sein Kreuz über es gebreitet.

**Ruf sie in dein Licht!**

Jedes Liebeswerk, alle guten Taten lohne ihnen reich; segne ihre Saaten.

**Ruf sie in dein Licht!**



### Was ist sterben?

Ein Schiff segelt hinaus und ich beobachte, wie es am Horizont verschwindet. Jemand an meiner Seite sagt: „Es ist verschwunden.“ Verschwunden wohin? Verschwunden aus meinem Blickfeld – das ist alles. Das Schiff ist nach wie vor so groß wie es war, als ich es gesehen habe. Dass es immer kleiner wird und es dann völlig aus meinen Augen verschwindet, ist in mir, es hat mit dem Schiff nichts zu tun.

Und gerade in dem Moment, wenn jemand neben mir sagt, es sei verschwunden, gibt es andere, die es kommen sehen. Und andere Stimmen, die freudig sagen: „Da kommt es!“  
Das ist Sterben. *Charles Henry Brent*



### Heimgebracht

Wenn Gott uns heimführt aus den Tagen der Wanderschaft, uns heimbringt aus der Dämmerung in sein beglückendes Licht, das wird ein Fest sein! Da wird unser Staunen von neuem beginnen. Wir werden Lieder singen, Lieder, die Welt und Geschichte umfassen. Wir werden singen, tanzen und fröhlich sein: denn Er führt uns heim: aus dem Hasten in den Frieden, aus der Armut in die Fülle. Wenn Gott uns heimbringt aus den engen Räumen, das wird ein Fest sein! Und die Zweifler werden bekennen: Wahrhaftig, ihr Gott tut Wunder! Er macht die Nacht zum hellen Tag; Er lässt die Wüste blühen! Wenn Gott uns heimbringt aus den schlaflosen Nächten, aus dem fruchtlosen Reden, aus den verlorenen Stunden, aus der Jagd nach dem Geld, aus der Angst vor dem Tod, aus Kampf und aus Gier, wenn Gott uns heimbringt, das wird ein Fest sein! Wenn Gott uns heimbringt, das wird ein Fest sein. Wir werden einander umarmen und zärtlich sein. Es werden lachen nach langen Jahren der Armut, die Hunger gelitten. Es werden singen nach langen, unfreien Nächten die von Mächten Gequälten. Es werden tanzen die Gerechten, die auf Erden kämpften und litten für eine bessere Welt! Wenn Gott uns heimführt, das wird ein Fest sein! Wenn du, Gott, uns heimbringst aus den Tagen der Wanderschaft, das wird ein Fest sein, ein Fest ohne Ende. *(nach Martin Gutl)*

**Maria mit dem Kindelieb,  
uns allen deinen Segen gib!**

Mit lieben Grüßen und im Gebet mit Euch allen herzlich verbunden, Euer Wallfahrts-Kaplan, + *Abbe Beat Marchon*